

## Protokoll der 32. Generalversammlung

Dienstag, 19. März 2024, 19.15 Uhr (Besammlung)

19:30 Uhr Beginn der offiziellen GV

Mehrzwecksaal Betagtenzentrum Linde

### Traktanden

---

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten  
Jahresbericht Geschäftsleitung
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Tarife und Mitgliederbeiträge
7. Budget 2024
8. Wahlen des Vorstandes
9. Projekt „SpiReg“
10. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

---

Adrian Stadelmann begrüsst die Anwesenden herzlich zur 32. GV. Speziell begrüsst er Brigitte Bösch, die Sozialvorsteherin, Monika Meyer vom Gemeinderat, Andrea Z'Rotz, die Geschäftsleiterin, Jacqueline Meier, Leiterin vom BZ Linde und Yvonne Kunz, Mitglied der Controlling-Kommission sowie die anwesenden Mitarbeiterinnen der Spitex.

Die Liste der Entschuldigungen wird auf der Leinwand angezeigt.

Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder und Klienten gehalten. Ein spezieller Gedanke geht an die Verstorbenen Mitarbeitenden: Bernadette Heer-Wyss und Hardy Z'Rotz.

Präsident Adrian Stadelmann führt durch die GV und Aldo Kalbermatten schreibt das Protokoll. Es sind keine Anträge eingegangen. Adrian geht durch die Agenda. Sie wird von den Anwesenden angenommen.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

---

Als Stimmenzähler werden Corinne Bussmann und Marlis Wolfisberg vorgeschlagen. Sie werden einstimmig von der Versammlung gewählt und sie zählen 38 stimmberechtigte Mitglieder.

### 3. Protokoll der letzten GV

---

Wie bereits im vergangenen Jahr hat der Vorstand das Protokoll der letzten GV ins Netz gestellt. Einzelne gedruckte Exemplare des Protokolls der 31. Generalversammlung vom 28. März 2023 waren im Betagtenzentrum Linde aufgelegt. Es gab keine Fragen zum letztjährigen Protokoll.

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und verdankt.

### 4. Jahresberichte

---

#### *Jahresbericht der Geschäftsleitung*

Das Jahr begann mit der intensiven Suche nach Mitarbeiterinnen. Ab dem 1. März war die Hauswirtschaft wieder komplett. Das Arbeitsklima ist sehr ruhig und angenehm, dass es Spass macht zu arbeiten.

Das Jahr lag im Fokus von Teambildung. Es fanden zwei Teamsitzungen statt, wo wichtige Themen wie SIBE, QM und Hygiene besprochen werden konnte. Highlight war der Team-Event im September. Sie liefen in die Oberroth, wo Philipp Mattmann das Team mit einem feinen Apéro verwöhnte.

Am 1. September 2023 traten auch die neuen Datenschutzrichtlinien in Kraft. Die nötigen Massnahmen wurden getroffen, die Klientinnen und Klienten darüber informiert und die Mitarbeitenden geschult.

Das Team hat sich auch beruflich weitergebildet, es gab individuelle Weiterbildungen und Stephanie Roth hat eine interne Ausbildung zum Thema «ergonomisches Arbeiten» organisiert und durchgeführt.

Im 2024 steht Vieles an. Erneuerung und Modernisierung der IT-Infrastruktur ist ein wichtiger Punkt; mit der positiven Einstellung des Teams wird auch diese Hürde genommen.

### ***Jahresbericht der Pflege von Alice Bucher***

Durch einige Palliativfälle und frühere Spitalaustritte wurden im 2023 mehr Stunden geleistet. Das Team hat die Herausforderung angenommen und sich auch weitergebildet, was nicht selbstverständlich ist. Jede Mitarbeitende hat nun ein Spezialgebiet in der Pflege. Auch Andrea Z'Rotz hat sich in der Pflege weitergebildet und das Praktikum bei der Spitex absolviert. Zudem haben zwei Lernende vom BZ Linde ein Praktikum bei der Spitex gemacht.

Wegen eines Krankheitsausfalls hilft die Spitex Buttisholz einmal Tag pro Woche aus. Die anderen Stunden werden vom Team geleistet.

Alice Bucher bedankt sich bei Andrea Z'Rotz und dem Pflorgeteam für die hervorragende Zusammenarbeit und den tollen Einsatz.

### ***Jahresbericht der Hauswirtschaft von Andrea Budmiger***

Die Personallücken in der Hauswirtschaft konnten bis im März 2023 gefüllt werden. Der Arbeitsaufwand war ähnlich wie 2022. Es wurden etwas weniger Stunden geleistet. Und das Team hat den Kurs „ergonomisches Arbeiten“ absolviert.

Im Team Hauswirtschaft herrscht ein guter Teamgeist und es wird einander geholfen.

Der Mahlzeiten- und Fahrdienst wurden zu Kaffee und Kuchen eingeladen, um für die Einsätze während des Jahres zu danken. Beim Fahr-, wie auch beim Mahlzeitendienst stand etwas weniger Arbeit an als im 2022.

Adrian bedankt sich beim Führungsteam für die tolle Arbeit und das Gelingen eines sehr guten Teamgeistes.

### ***Jahresbericht des Präsidenten***

Nach zwei Jahren mit Einschränkungen im Betrieb durch die Covid-Massnahmen, war 2023 wieder ein „normales“ Jahr. Adrian durfte wieder zu einer Präsenz-GV einladen und die Mitglieder persönlich begrüssen.

Es konnte wieder auf Normal-Betrieb umgeschaltet werden: Teilnahmen an Delegiertenversammlung, vier Vorstandssitzungen und zwei Feierabendgespräche mit dem Spitex Kantonalverband Luzern.

Das Projekt „SpiReg“ beschäftigte Adrian und Andrea intensiv mit unzähligen Sitzungen und Workshops. Auch der Vorstand durfte sich mit dem Thema auseinandersetzen, da es um die Zukunft der Spitex Grosswangen und deren geleistete Arbeit geht.

In den Vorstandssitzungen wurden viele zukunftsweisenden Entscheide getroffen: Neuorganisation des Besuch- und Begleitdienstes, Anschaffung der Software CIRS, die Verabschiedung des Datenschutzkonzeptes, die Verabschiedung und Genehmigung des Schlussberichts zum Vorprojekt SpiReg.

Der Spitex Kantonalverband Luzern feierte letztes Jahr auch das 30-jährige Bestehen. Gerda Jung wurde zur neuen Präsidentin des Vereins gewählt. Dem Verband sind aktuell 31 Spitex-Organisationen angeschlossen.

Der Vorstand des kantonalen Spitex-Verbandes Luzern hat Markus Werner zum neuen Geschäftsleiter gewählt. Er übernimmt das Amt von Lothar Sidler, der seit 2020 die Führung inne hatte.

Der SKL Vorstand hat grosse Aufgaben zu bewältigen; zwei davon sind die Umsetzung der Pflegeinitiative und die Neuorganisation der Psychiatrie-Spitex.

Alice Bucher wurde vom SKL für ihr 30-jähriges Jubiläum geehrt.

Adrian schätzt den regen Austausch mit Andrea Z'Rotz und spürt den tollen Teamgeist. Dies ist wichtig, um die bevorstehenden Herausforderungen zu meistern.

Adrian bedankt sich für die interessanten Jahresberichte und die hervorragend geleistete Arbeit.

Mit einem Applaus werden die Jahresberichte genehmigt.

## 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

---

### Jahresrechnung

Andrea Z'Rotz erklärt die Erfolgsrechnung 2023. Es war ein eher ruhiges Jahr, es gab keine Investitionen und die Tarifierhöhung hat sich positiv aufs Jahresergebnis ausgewirkt. Mit CHF 416'011 waren die Erträge ca. CHF 50'000 höher als 2022. Die Mitgliederbeiträge waren leicht rückläufig. Auf die Zuwendung Dritter wurde im 2023 verzichtet. Die Restfinanzierung der Gemeinde war CHF 113'447.

Der Personalaufwand lag bei CHF 459'888 leicht höher als 2022 und der Sach- und Transportaufwand leicht tiefer als im Vorjahr. Das Betriebsergebnis beträgt CHF 8.

Bei der Bilanz war das Umlaufvermögen 194'374, wegen rund CHF 50'000 transitorischen Aktiven ist das Umlaufvermögen um diesen Betrag höher. Das Auto ist abgeschrieben. Das Total Aktiven beträgt CHF 195'764.

Bei den Passiven ist das Vereinskapiital CHF 103'775. Da der Betrag des Spendefonds bereits ausgebucht wurde, wurde dieser mittels einer transitorischen Buchung korrigiert. Das Total beläuft sich auf CHF 195'764.

### Revisorenbericht

Am 22. Februar 2024 waren die Revisorinnen Yvonne Kunz und Bea Bützberger bei Andrea und haben die Revision gemacht. Yvonne liest den Bericht vor. Auf Basis von Stichproben und gezielten Fragen wurde die Rechnung geprüft. Die Rechnung entspricht dem Gesetz und kann genehmigt werden.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt und die Décharge erteilt.

Adrian bedankt sich bei Yvonne für den Revision.

Neu wird die Revision gemäss den im letzten Jahr angenommenen Statuten, die Controllingkommission der Gemeinde Grosswangen durchführen.

## 6. Tarife und Mitgliederbeiträge

---

Die Tarife wurden letztes Jahr angepasst. Dies hat sich positiv auf die Jahreszahlen ausgewirkt. Für 2024 wird keine Anpassung beantragt. Somit bleiben die Tarife unverändert.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

- CHF 25.00 für Einzelperson
- CHF 40.00 für Familien
- CHF 100.00 für Unternehmen

Die Tarife und Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

## 7. Budget 2024

---

Andrea Z'Rotz erklärt das Budget 2024.

<b>Ertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>409'000,00</b>
Aufwand Personal	CHF	484'500,00
Sach- und Betriebsaufwand	CHF	91'500,00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>576'000,00</b>
Betriebsergebnis	CHF	0,00

Die Zuwendung Dritter wird für 2024 wieder budgetiert. Es gibt keine Fragen zum Budget.

Das Budget 2024 wird von der Versammlung einstimmig mit Handerheben gutgeheissen.

## 8. Wahlen des Vorstandes

---

Es gibt einen Rücktritt zu vermelden. Regina Birrer wurde am 29.03.2016 in den neu formierten Vorstand der Spitex gewählt. An dieser GV wurde auch die neue Organisationsstruktur mit einer operativen Führung durch einen Geschäftsführer vorgestellt. Regina war eine engagierte Hüterin über die Mitgliederliste und Vereinskasse. Sie hat eine neue Buchhaltungs- und Mitgliedersoftware eingeführt. Regina hat auch fleissig in der Organisation

von Ausflügen und Personalanlässen mitgeholfen. Adrian bedankt sich bei Regina für ihren Einsatz und den Humor, mit dem sie auch bei schwierigen Sitzungen die Stimmung aufgelockert hat.

Leider konnte die Vakanz noch nicht besetzt werden, aber es wird daran gearbeitet, schnell einen Ersatz zu finden.

Alle vier Jahre wird der Vorstand von der GV gewählt. Es ist wieder mal soweit. Vorgeschlagen sind:

Präsident:	Adrian Stadelmann
Aktuar:	Aldo Kalbermatten
Vertreterin Gemeinderat:	Brigitte Bösch
Finanzen:	vakant
Vertreterin BZ Linde:	Jacqueline Meier
Arzt:	Dr. Frank Bieringer

Der Vorstand wird einstimmig für die nächsten vier Jahre gewählt.

Die Revisionsstelle ist neu, gemäss den Statuten, die Controllingkommission der Gemeinde Grosswangen.

## **9. Projekt „SpiReg“**

---

Über das Projekt „SpiReg“ wurde in den lokalen Zeitungen bereits mehrmals berichtet. Adrian zeigt den Mitgliedern den Stand des Projekts. Die Herausforderungen für eine Spitex werden immer grösser. Es ist schwierig, die Vakanz in den Vorständen zu besetzen, die Anforderungen an Qualität steigt stets. Auch die Ausbildung muss wahrgenommen werden. Auch der Fachkräftemangel stellt ein immer grösseres Problem. Zudem steigen die Kosten für die Infrastruktur stark an, dass für eine kleine Spitex wie Grosswangen nach Lösungen gesucht werden muss.

Gepusht wurde das Projekt von den Spitex-Verbänden selber, um langfristig eine Zukunft zu haben. Es wurde ein Projektleiter angestellt, ein Projektausschuss gewählt um das Projekt durchzuführen. Das Projekt betrifft 21 Gemeinden, 10 Spitex-Organisationen im Raum Sempachersee mit ca. 87'000 Einwohnern.

In den Jahren 2020 und 2021 gab es jeweils ein Präsidententreffen und am 01.03.2022 war das Kick-off-Meeting zum Projekt. Danach wurde ein Grundlagenpapier ausgearbeitet und die Organisationen gaben die Zustimmung zum Projekt. Der Projektauftrag wurde im September 2022 vorgestellt und danach im November die Mitarbeitenden informiert. Im Februar 2023 gaben die Organisationen die Unterschrift und an der GV 2023 wurden die Mitglieder informiert.

Im 2023 gab es 3 Teilprojekte mit jeweils einem Workshop. Und an zwei Echoräumen wurden die Mitarbeitenden und Gemeindevertreter zur Beurteilung/Bewertung gebeten. Es gab vier Lösungsansätze: So belassen wie es heute ist, ein Dienstleistungszentrum gründen, lokale Zusammenschlüsse machen oder eine Grossorganisation gründen.

Nach den vielen Workshops und Echoräumen wurde immer klarer, dass es in die Richtung einer Grossorganisation geht. Es wird alles zentral geregelt, aber während drei Jahren sind die regionalen Stützpunkte gesichert, danach folgt dann eine Neubeurteilung.

Wie bei jedem Projekt gibt es auch hier kritische Aspekte: Verschieden Verhandlungspartner, ein Grossunternehmen mit über 300 Mitarbeitenden, eine Weiterführung der lokalen Vereine auf Gemeindegebiet und das Startkapital für die Umsetzung des Projektes.

Die Spitex Grosswangen hat die Gemeinde früh ins Boot geholt und den Gemeinderat aktiv über das Projekt informiert.

Im Sommer 2024 wird nun mit dem Umsetzungsprojekt gestartet. Im Sommer 2025 steht dann der Entscheid an, ob die Spitex Grosswangen definitiv an der Umsetzung teilnimmt. Für 2026 ist dann der Start der neuen Spitex-Organisation geplant. Stand heute werden auch die Verbände von Buttisholz und Ruswil daran teilnehmen.

Die Gemeinden haben nun Zeit, sich darauf vorzubereiten und auch dementsprechend zu budgetieren.

Damit entstehen auch Chancen für die Mitarbeitenden und die einzelnen Verbände: Man kann am Angebot mitgestalten, das Angebot der Spitex sicherstellen und auch ausbauen. Die Mitarbeitenden haben bessere Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln und sich auf ein Fachgebiet zu spezialisieren. Damit steigt auch die Qualitätssicherung.

Ein Zitat von Albert Einstein sagt: Auf Veränderungen zu hoffen, ohne etwas selbst dafür zu tun, ist wie am Bahnhof stehen und auf ein Schiff warten.

Grosswangen wird nicht auf das Schiff warten sondern das Schiff suchen gehen und wenn der Preis stimmt, wird die Spitex-Reise mit dem Schiff starten. Und der Gemeinderat von Grosswangen ist auch mit an Bord.

Es gibt keine Fragen zum Projekt «SpiReg».

## **10. Verschiedenes**

---

### **Gewerbeausstellung Gross-artig**

Die Spitex präsentiert sich am Stand der Gemeinde an der Gewerbeausstellung.

Brigitte meldet sich zu Wort: Sie bedankt sich im Namen vom Gemeinderat beim Vorstand der Spitex. Die wertvolle Arbeit der Spitex ermöglicht der Bevölkerung längeres Wohnen zu Hause. Auch von den Mitarbeitenden wird viel Herzblut eingebracht, was nicht selbstverständlich ist.

Das Projekt SpiReg ist wichtig für die Sicherstellung der Spitex Grosswangen. Brigitte ist überzeugt, dass das Projekt in die richtige Richtung geführt wird. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Wohl der Gemeinde.

Andrea informiert, dass der Besuchs- und Begleitdienst neu organisiert wurde. Die Organisation war zweispurig unterwegs. Um dies zu beheben werden die Besuche vom BZ Linde über das Heim organisiert und für die Besuche ausserhalb des BZL ist Andrea Budmiger die Ansprechperson. Ab April 2024 tritt dies in Kraft.

Andrea teilt auch mit, dass das Datenschutzkonzept auch den Mitarbeitenden und Klienten gezeigt wurde. Die Daten von Mitgliedern sind bei der Spitex gespeichert, werden aber nicht weitergegeben. Andrea Z'Rotz hat die Pflicht, die gespeicherten Daten den Mitgliedern auf Verlangen hin zu zeigen. Dies ist wichtig, dass auch die Mitglieder darüber Bescheid wissen.

Am Schluss bedankt sich Adrian bei allen Mitgliedern, dem Vorstand und den Mitarbeitenden. Ein spezieller Dank geht an Jacqueline Meier, der Gastgeberin des Anlasses und dem Linden-Team für das Dekorieren und Bereitstellen des Saals.

Damit schliesst Adrian Stadelmann den offiziellen Teil der 32. Generalversammlung um 20:50 Uhr und lädt alle Anwesenden noch zu Kaffee und Dessert und zum gemütlichen Verweilen ein.

Grosswangen, im April 2024  
Der Aktuar

Aldo Kalbermatten